

Bitte beachten Sie folgende Qualitätsanforderungen an Bewohner-Textilien:

Sowohl Ihre mitgebrachte persönliche Wäsche, als auch geschenkte oder geliehene Wäsche sollte zu 100% waschbar sowie trocknergeeignet sein und sich in gutem bzw. gebrauchstauglichem Zustand befinden.

A: Für Leib- und Unterwäsche/Bademantel gilt:

Faserqualität: Leibwäsche oder Bademantel aus 100% Baumwolle oder Baumwolle/Polyester mischung in weiß. Bei bunten Textilien bitte nur farbechte und möglichst helle/pastellfarbene Textilien einsetzen.

 Waschbar bei mindestens 60° oder besser bei 70-90° Grad

 Bleichen erlaubt (chlorbeständig/Cl wäre von Vorteil)

 Trocknergeeignet mindestens ein Punkt

 Bügeltemperatur mindestens 2 besser 3 Punkte

Achten Sie bitte auf die Größen! Baumwolltextilien laufen ca. 5-10 % und Frotteewäsche bis ca. 10-18 % ein.

B: Oberbekleidung

Faserqualität: 100% Baumwolle oder Baumwolle/ Polyester- mischung.

 Waschbar bei mind. 40°, besser bei 60° Grad

 Bleichen erlaubt

 Trocknergeeignet mindestens ein Punkt

 Bügeltemperatur mindestens 2 besser 3 Punkte

Bitte beachten: Einlaufquote von 5-10 %

Verzichten Sie bitte auf jeglichen Woll- oder Schurwoll- anteil, auch wenn die Ware auf „waschbar“ gekenn-zeichnet ist. Waschbare Gürtel sollten fest angenäht sein. Pailletten, PU- oder Messing Reißverschlüsse sowie spezielle Zierknöpfe, Metallbesatz etc. sollten vermieden werden. Oberbe- kleidung, welche mit Handwäsche oder Schonwaschgang gekennzeichnet ist, kann nicht nach den Vorgaben für die Bearbeitung von Textilien aus dem Gesundheitswesen gewaschen werden.

C: Nachtwäsche und Socken

Faserqualität: 100% Baumwolle oder Baumwolle/ Polyester- mischung. Helle od. pastellfarbene Textilien sind zu empfehlen.

 Waschbar bei mind. 40° besser bei 60° Grad

 Bleichen erlaubt

 Trocknergeeignet mindestens ein Punkt

 Bügeltemperatur mind. 2 besser 3 Punkte

Bitte beachten: Einlaufquote von 5-10 %

D: Bett- und Frotteewäsche

Hierbei handelt es sich um Textilien, welche die Standard Hygiene-Kriterien erfüllen müssen und deshalb vom Haus gestellt werden. Ausnahme: Behindertenhilfe. Die individuel- len bewohnereigenen Textilien werden wie normale Bewohn- erwäsche bearbeitet.

Allgemeiner Hinweis:

Chemische Reinigungsartikel oder Handwäsche-Textilien können aus hygiene- und arbeitsschutzrechtlichen Gründen leider nicht aufbereitet werden.

Kundeninformation



**Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,**

die Textil-Service Kork gemeinnützige GmbH freut sich, Ihnen als Partner zur Seite zu stehen. In unserem Inklusionsunternehmen arbeitet ein Team aus motivierten und engagierten Mitarbeitenden, mit und ohne Behinderung, Seite an Seite zusammen.

Uns ist bewusst, dass die eigene Kleidung ein Stück Persönlichkeit eines jeden Menschen darstellt und das respektieren wir. Deshalb möchten wir Sie bitten, diese Informationsbroschüre sorgfältig zu lesen

Was ist Infektionswäsche?

Durch die Unterbringung in einer Seniorenresidenz, in einem Pflegeheim oder in einer Behinderteneinrichtung ändert sich die Organisation und Pflege der Textilien grundsätzlich. Ab diesem Moment vollzieht sich auch der Wäschekreislauf gänzlich anders als gewohnt. Die Heimträger sind bei der Pflege von Textilien gesetzlich verpflichtet, besondere Hygiene-Auflagen zu erfüllen. Deshalb kümmern wir uns gerne um alle waschbaren Textilien. Diese Broschüre gibt Ihnen Tipps zur Beschaffung und Kennzeichnung wäschereigerechter Textilien sowie über empfohlene Ausstattungsmengen.

Sortierplan => Waschen und Pflegen => Auslieferung

Die Basis für eine sach- und fachgerechte Aufbereitung gemäß den Hygiene-Vorschriften ist die Einhaltung des mit der Einrichtung vereinbarten Sortierplans und der richtige Abwurf der Schmutzwäsche. Alle Textilien müssen in einem validierten und zertifizierten Hygienewaschverfahren gewaschen werden. Für einen angenehmen Tragekomfort und ein sauberes Wohlbefinden werden textilschonende, haut- und umweltfreundliche Textilpflegeverfahren angewendet. Sie erhalten Ihre Wäsche - je nach Art des Textils-gefaltet, oder teilweise „auf einem Bügel hängend“, wieder frisch gewaschen und gepflegt - und je nach vereinbartem Versorgungsgrad, bewohnerbezogen oder unsortiert angeliefert.

Wie lange braucht meine Wäsche, bis ich diese wieder sauber zurück erhalte?

Der Bewohner-Wäschekreislauf beginnt mit einer kontinuierlichen Entsorgung der Schmutzwäsche (ca. 1-2 Tage) auf den Bewohnerbereichen. Die Wäsche wird von unserem Servicefahrer turnusmäßig abgeholt und geliefert. Die Bearbeitungszeit inklusive dem Transport der Wäscherei beträgt in der Regel 4-5 Werkstage - je nach vereinbarter Abhol- und Lieferfrequenz. Der Wäschekreislauf schließt sich, wenn die Frischwäsche durch den hauswirtschaftlichen Dienst oder die Pflegekräfte wieder in die Schränke eingesortiert ist (ca. 1-3 Tage). Ausgenommen sind Textilien die gegebenenfalls nachbearbeitet oder repariert werden müssen. Bitte kalkulieren Sie dies bei der Bestandsführung der Bewohnerwäsche mit ein.

Waschhäufigkeit und Lebensdauer von Textilien

Insbesondere bei pflegebedürftigen und behinderten Menschen müssen die Textilien häufiger gewechselt werden. Deshalb müssen diese Textilien öfters und unteranderen Bedingungen als zu Hause gewaschen werden. Aufgrund der verpflichtend anzuwendenden Hygienewaschverfahren kommt es hierdurch leider zu einem unvermeidbaren und schnelleren Verschleiß gegenüber der „häuslichen Wäsche“. Außerdem führt es zu einem erhöhten und vermehrten Ersatzbedarf.

Kennzeichnung der Textilien

Bevor die Textilien in die Wäscherei gehen, müssen diese gekennzeichnet werden. Wir empfehlen professionelle Patch-Etiketten. Diese sind thermo-resistant und waschbeständig. Das Textil muss sowohl mit dem Namen, als auch einem Kundenzeichen in Klarschrift versehen sein. Hierzu gibt es verschiedene Möglichkeiten, welche mit der Einrichtung vereinbart sind.

Wie viele Wäschestücke benötigt ein Bewohner? => Empfehlung!

ca. 20-30 Garnituren Leib- bzw. Unterwäsche
ca. 20-25 Paar Socken/Strümpfe
ca. 15-20 x Nachthemden/Schlafanzüge
ca. 20-30 x Oberbekleidung (Hosen/Jacken/Mantel etc.)
ca. 15-20 x Jogginganzüge/Pullis/Sweat-Shirts etc.
ca. 20-25 Hemden, Blusen, T-Shirts etc.

Haftungsausschluss

Für Schäden an Textilien, die durch ungenügende Festigkeit des Gewebes oder der Nähte, ungenügende Echtheit der Farben und Imprägnierungen, frühere unsachgemäße Behandlung oder mitgelieferte Fremdkörper verursacht werden, können wir keine Haftung übernehmen, es sei denn, uns trifft ein Verschulden. Schäden an Reißverschlüssen, Knöpfen oder Haken, sowie hierdurch entstandene Folgeschäden, sind vom Ersatz ausgeschlossen. Trifft uns, aus welchem Rechtsanspruch auch immer, ein Verschulden, dann haften wir mit maximal dem Wiederbeschaffungswert, abzüglich einem Wertverlust durch Zeit und Benutzung.

Hinweis:

Klassische Textilien, die wir aufgrund der geltenden Vorschriften nicht sach- und fachgerecht bearbeiten können, sind: Mohair, Seide, Kaschmir, Leinen, Spitzenunterwäsche, Wollwäsche, Leder, gehäkelte Tischdecken und Handwäsche-Textilien, sowie nicht farbekte Wäschestücke etc.

Kontakt:

info@ts-kork.de